

Terminankündigung

INSM stellt Gutachten zur Lebenszufriedenheit vor

Erstes deutsches Glücks-BIP

Köln/Berlin – Das Bruttoinlandsprodukt ist kein verlässlicher Indikator mehr für unseren Wohlstand. Geld ist wichtig, aber nicht alles. Faktoren wie der Zustand unserer Umwelt und Gesundheit oder die Qualität des Arbeitsplatzes beeinflussen die Lebenszufriedenheit der Menschen ebenso.

Basierend auf den Erkenntnissen der empirischen "Glücksforschung" hat Prof. Ulrich van Suntum vom Centrum für angewandte Wirtschaftsforschung Münster (CAWM) einen umfassenden Lebenszufriedenheitsindikator ermittelt, in den neben Einkommen und Güterversorgung neue Faktoren wie soziale Sicherheit, Umweltqualität und Arbeitszufriedenheit eingehen. Damit liegt für Deutschland erstmals ein "Glücks-Bruttoinlandsprodukt" vor.

Die Ergebnisse werden im Rahmen einer Pressekonferenz veröffentlicht.

Termin: Dienstag, 15. Dezember 2009, 11:00 Uhr

**Ort: Tagungszentrum im Haus der
Bundespressekonferenz, Raum 107,
Schiffbauerdamm 40, Berlin-Mitte**

Prof. Dr. Ulrich van Suntum, Direktor des Centrums für angewandte Wirtschaftsforschung Münster (CAWM), Frau Dipl.-Vw. Nicole Uhde, Centrum für angewandte Wirtschaftsforschung Münster (CAWM) und Max A. Höfer, Geschäftsführer der INSM, werden Ihnen die Ergebnisse erläutern.

Bitte lassen Sie uns auf beiliegendem Faxformular oder per Email (feist@insm.de) wissen, ob wir mit Ihrer Teilnahme rechnen können.

Pressekontakt:

Marc Feist, Tel: (0221) 49 81- 402 Email: feist@insm.de

Max A. Höfer Tel: (0221) 49 81 – 404 Email: hoefer@insm.de

Fax-Antwort: (0221) 49 81 406

**Dienstag, 15. Dezember 2009 11:00 Uhr
Bundespressekonferenz Raum 107,
Schiffbauerdamm 40/ Ecke Reinhardtstraße 55,
10117 Berlin-Mitte**

**Pressekonferenz zum ersten Glücks-BIP von
INSM und Centrum für angewandte
Wirtschaftsforschung Münster**

- Ich nehme teil.
- Ich kann leider nicht teilnehmen.

Vorname: _____ **Name:** _____

Medium: _____

Email: _____